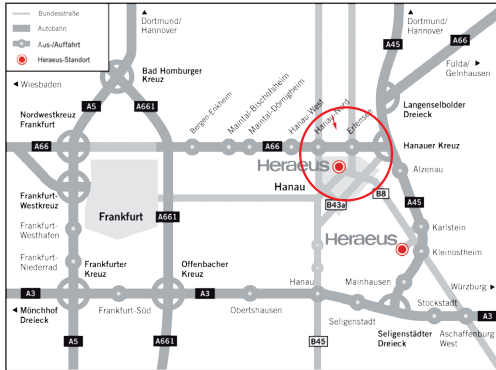


Wegbeschreibung Heraeus Hanau

Heraeus

Anfahrt mit dem PKW



Hanau liegt östlich von Frankfurt und ist über die Autobahn aus allen Richtungen gut zu erreichen.

A3 - Anfahrt aus Richtung Westen und Osten: Fahren Sie auf der A3 bis zur Ausfahrt Hanau und weiter auf der B45 in Richtung Hanau.

A5 - Anfahrt aus Richtung Norden und Süden: Fahren Sie am Frankfurter Kreuz auf die A3 in Richtung Würzburg und nehmen Sie nach ca. 25 km die Ausfahrt Hanau, um auf die B45 Richtung Hanau zu wechseln.

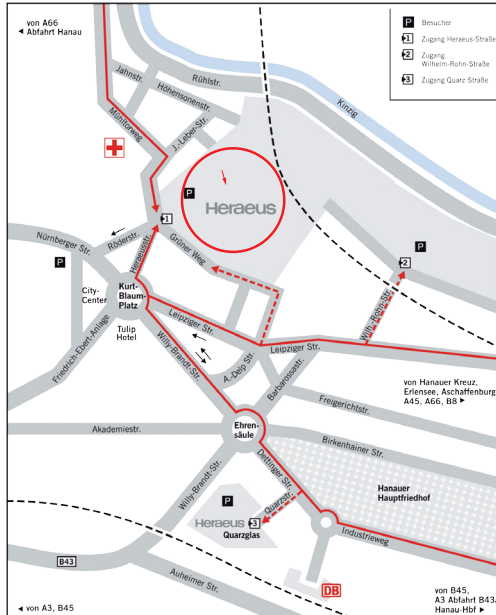
und nehmen Sie nach ca. 25 km die Ausfahrt Hanau, um auf die B45 Richtung Hanau zu wechseln.

A45 - Anfahrt aus Richtung Norden und Süden:

Fahren Sie aus dem Norden kommend am „Langenselbolder Dreieck“ auf die B8 in Richtung Hanau bis zur Ausfahrt Stadtmittel. Aus Richtung Süden fahren Sie bis zum Hanauer Kreuz, wo Sie auf die A66 Richtung Frankfurt wechseln. Sie können dann entweder an der Ausfahrt Erlensee die B8 oder an der Ausfahrt Hanau-Nord die B45 Richtung Hanau nehmen.

Anreise per Bus und Bahn

Über die Knotenpunkte Frankfurt am Main, Würzburg und Fulda ist Hanau an die ICE-Strecke angebunden und leicht im Regionalverkehr der DB bzw. mit der S-Bahn oder dem Bus zu erreichen.



Vom Hanauer Hauptbahnhof aus erreichen Sie die Unternehmenszentrale bzw. Heraeus Quarzglas mit dem Taxi oder den Buslinien 2, 7 oder 10.

Zu Heraeus Quarzglas in der Quarzstraße fahren Sie bis Dettlinger Straße; das Betriebsgelände liegt gegenüber der Haltestelle.

Zur Unternehmenszentrale in der Heraeusstraße verlassen Sie den Bus an der Haltestelle Stadtwerke, gehen etwa 150 m in Fahrtrichtung zum Kurt-Blaum-Platz und wenden sich an der Kreuzung nach rechts in die Heraeusstraße. Nach ca. 100 m stehen Sie vor dem Haupteingang von Heraeus.

Anmeldung zum Workshop:

Hochtemperatur-Verbundwerkstoffe für den Leichtbau

Anmeldung bitte bis spätestens 16.01.2015 per Fax oder E-Mail zurücksenden an:

FAX: +49 (0) 6181 35-4361

E-Mail: wulf.braemer@heraeus.com

*(Bitte vollständig und in Druckbuchstaben ausfüllen)
Bitte auch bei E-Mail Anmeldungen vollständige Kontaktdaten angeben und die Teilnahme am Abendessen zu- oder absagen - Danke!*

Ich nehme am gemeinsamen Abendessen teil und melde mich verbindlich dazu an:

Ja

Nein

Absender:

Titel, Vorname, Name

Firma / Institution

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon / Telefax

E-Mail

Datum / Unterschrift

materials valley

Einladung zum Workshop

Hochtemperatur - Verbundwerkstoffe für den Leichtbau

22. Januar 2015

09:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Heraeus Holding GmbH

Richard-Küch-Forum

Heraeus Straße 12-14

63450 Hanau



Fraunhofer

Heraeus



Prof. Dr. Gerhard Sextl
Fraunhofer Institut ISC
Würzburg

Vorstandsvorsitzender
Materials Valley e.V.



PD Dr. Friedrich Räther
Fraunhofer Institut ISC
Zentrum für Hochtemperatur-Leichtbau
Bayreuth

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen der zukünftigen Energieversorgung spielen Technologien, die die Energie effizient nutzen, eine große Rolle. Jede Kilowattstunde, die eingespart werden kann, schont die Ressourcen dieser Welt. In diese Richtung zielt auch die Ökodesign-Richtlinie 2009/125/EG zur umweltgerechten Gestaltung von energieverbrauchsrelevanten Produkten. Darüber werden auch passive Produkte (z.B. Dämmstoffe), die Einfluss auf die Energieeffizienz einer Anlage haben können, geregelt.

Besonders bei Hochtemperaturprozessen treten oft große Energieverluste auf, die durch den Einbau neuer Wärmedämmstoffe und anderer konstruktiver Maßnahmen minimiert werden müssen. Um die Produkte bezgl. ihres Gewichts möglichst transportgerecht zu gestalten, werden mehr und mehr keramische Faserverbundwerkstoffe eingesetzt, die aber von ihren physikalischen Eigenschaften den massiven Keramikwerkstoffen mindestens gleichwertig, wenn nicht überlegen, sein sollten. Die Spannweite der nutzbaren Materialien reicht von Kohlenstoff bis zur Faserkeramik.

Ziel dieses Workshops ist es, den Gästen einen Überblick über den derzeitigen technologischen Entwicklungsstand der „Hochtemperatur-Verbundwerkstoffe für den Leichtbau“ zu vermitteln. Um den verschiedenen Blickrichtungen gerecht zu werden, wird das Programm von Referenten aus der Akademie und aus der Industrie gestaltet. Gleichzeitig sollen die Pausen und das abendliche Dinner den interessierten Gästen als Kommunikationsplattform, zum Gedankenaustausch und Wissenstransfer dienen.

Programm für Donnerstag, den 22. Januar 2015

- 09:00 Uhr Begrüßung**
Dr. Wulf Brämer, Materials Valley e. V.
- 09:10 Uhr Challenges in refractory design**
Dipl.-Ing. Dr. mont. Roland Nilica, RHI-Technologiezentrum Leoben, Leoben, Österreich
- 09:45 Uhr Charakterisierung von Hochtemperaturprozessen und Materialien**
Dr. Friedrich Räther, Fraunhofer Institut ISC, HTL, Bayreuth
- 10:20 Uhr SiOC- und SiC-Faserverbundwerkstoffe für thermisch und tribologisch hochbelastete Leichtbaustrukturen**
Univ.-Prof. Dr. rer. nat. Dr. h. c. mult. Rainer Gadow, Institut für Fertigungstechnologien keramischer Bauteile, Universität Stuttgart, Stuttgart
- 10:55 Uhr Kaffeepause**
- 11:15 Uhr Die Ökodesign-Richtlinie der EU - Der Einfluss der Isolierung auf den Energieverbrauch von Industrieöfen**
Stefan Schlager, SCHLAGER Industrieofenbau GmbH, Hagen
- 11:50 Uhr Numerische Simulation von Feuerungsprozessen in der thermischen Verfahrenstechnik**
Dr. -Ing. Jörg Leicher, Gas- und Wärme-Institut Essen e.V., Essen
- 12:30 Uhr Mittagspause**
- 13:30 Uhr Hochtemperaturleichtbau-Werkstoffe und Bauteile für effiziente Hochtemperaturprozesse**
Dr. Roland Weiss, Schunk Dienstleistungsgesellschaft mbH, Heuchelheim
- 14:05 Uhr Keramikblech, ein oxidkeramischer Faserverbundwerkstoff für Hochtemperaturanwendungen**
Walter Pritzkow, Walter E.C. Pritzkow Spezialkeramik, Filderstadt-Sielmingen
- 14:40 Uhr SiC-Fasern - die Eroberung neuer Märkte**
Prof. Dr. Hubert Jäger, Institut für Leichtbau und Kunststofftechnik, TU-Dresden, Dresden
- 15:15 Uhr Kaffeepause**
- 15:40 Uhr Neue Feuerfestwerkstoffe**
Dr.-Ing. Rainer Gaebel, Refratechnik Holding GmbH, Ismaning
- 16:15 Uhr Keramische Wärmerohr-Wärmeüberträger für extreme Einsatzbedingungen**
Dr. -Ing. habil. Wolfgang Lippmann, Institut für Energietechnik, TU-Dresden, Dresden
- 16:50 Uhr Werkstoffverbunde für Hochtemperaturanwendungen**
Dr. Jens Schmidt, Fraunhofer Institut ISC HTL, Bayreuth
- 17:30 Uhr Gemeinsames Abendessen**
- 19:00 Uhr Ende der Veranstaltung**

Veranstaltungshinweise

Veranstalter: Materials Valley e. V.
Fraunhofer-Institut für Silicatforschung ISC, HTL
Heraeus Holding GmbH

Organisation: Materials Valley e. V.
c/o Heraeus Holding GmbH
Heraeusstraße 12-14
63450 Hanau
Tel.: +49 (0) 6181 35-9897
Fax: +49 (0) 6181 35-4361
E-Mail: wulf.braemer@heraeus.com
www.materials-valley.de

Tagungsort: Heraeus Holding GmbH
Richard-Küch-Forum
Heraeusstraße 12-14
63450 Hanau

Tagungszeit: 22. Januar 2015

Anmeldung: Bitte mit anhängendem Formular bis zum
16. Januar 2015

Kostenbeitrag: Die Teilnahmegebühr beträgt für Nichtmitglieder inkl. Speisen und Getränke € 100,-.
Die Teilnahme ist für Mitglieder des Vereins Materials Valley e.V. kostenlos.

Teilnahmebedingungen: Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, deshalb bitten wir um **frühzeitige** Anmeldung. Die Registrierung erfolgt nach Eingangsdatum der Anmeldung. Nach dem Workshop erhalten Sie eine Rechnung. Bei Stornierung erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von € 10,- bis zwei Wochen vor der Tagung. Danach bzw. bei Nichterscheinen ist die gesamte Gebühr zu entrichten. Eine Vertretung ist nach Absprache möglich. Eine Teilnahmebestätigung erhalten Sie nach Anmeldung per E-Mail.